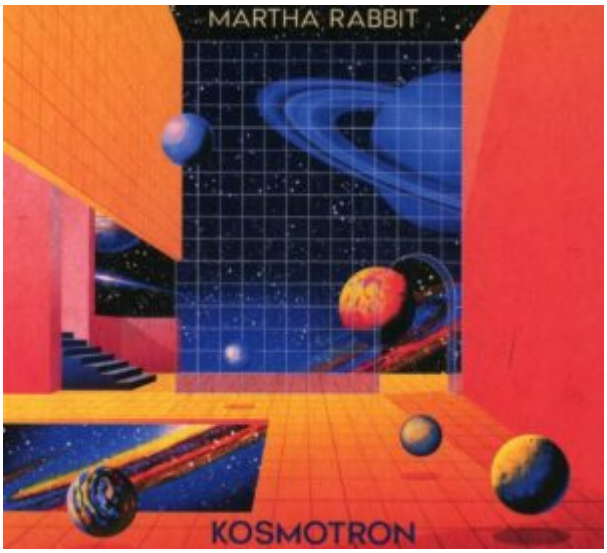
Martha Rabbit - Kosmotron



Elektronische Musik
(42:55; CD, Vinyl, digital; Eigenproduktion; 12.06.2026)
Martha Rabbit haben auf diesen Seiten (bzw. dem Vorgänger Progressive Newsletter) bisher lückenlose Betreuung erhalten und somit versteht es sich von selbst, dass das aktuelle Album, auf das der Fan immerhin ein halbes Jahrzehnt warten musste, nun hier vorgestellt wird. Nach “Akabia” (2004), “Pyrrhogaster” (2008), “Zodiaklicht” (2015), “Dysnomia” (2019) und “Phonolith” (2021) jetzt also “Kosmotron”, in den Jahren 2024 und 2025 komponiert, aufgenommen und nun wieder in Eigenregie produziert und erschienen. Wie schon beim Vorgängeralbum ist die neue Musik nicht nur als CD, sondern auch in einer Vinylausgabe erhältlich.

Martha Rabbit ist ein Duo, bestehend aus den beiden Keyboardern *Michael J. J. Allert* und *Wolfgang Rohdenburg*, die bereits seit den 70ern gemeinsam musizieren. Dabei sind sie deutlich von Tangerine Dream beeinflusst, ohne jedoch als ein schlichter Klon in Erscheinung zu treten. Im Laufe der Jahre haben sie einen eigenen Stil entwickelt, der zwar Berliner Schule Züge trägt, aber eben auch eine etwas andere Form von Elektronischer Musik einbringt.

Der fast zehnminütige Opener ‘Path Of The Third Sun’ überzeugt mit warmen Synth Sounds und melodischen Lead Synthesizer-Parts. Auf ‘KBO Arrokoth’ sind sie etwas sperriger unterwegs, ohne aber jemals dissonant oder avantgardistisch zu klingen. Interessant ist hier beispielsweise das eingestreute Pianospiel. ‘Blanpain’ wiederum ist eine flotte Nummer, die stark an Tangerine Dream erinnert, wobei das auch für die

kurzzeitigen Mellotroneinsätze gilt.

Die zweite Seite der Vinylfassung beginnt mit ‘Somber Probe’, das mit brancheüblichen Sequenzen unterlegt ist und gut zu Tangerine Dream zur “Stratosfear” Zeit passen würde. Die stärkste und abwechslungsreichste Nummer ist das abschließende Titelstück, das es immerhin auf eine Laufzeit von rund einer Viertelstunde bringt und unter anderem einige feine Mellotron/Streicher-Passagen enthält.

Und wie es sich gehört, erscheint die Rezension zu dem Album hier natürlich an einem Donnerstag, denn: Donnerstag ist Martha. Das weiß man doch.
Bewertung: 11/15 Punkten

Tracklist:

1. Path Of The Third Sun (09:40)
2. KBO Arrokoth (05:24)
3. Blanpain (06:57)
4. Somber Probe (05:54)
5. Kosmotron (14:56)

Besetzung:

• *Michael J. J. Allert* – Yamaha Montage 6 (M) / Sequential Prophet 6 / Sequential Pro3 / Akai MPC 61 Key / Roland Jupiter X / Dave Smith OB 6 / Mellotron / Arturia Polybrute / Arturia MiniFreak
• *Wolfgang Rohdenburg* – Korg M3 / Memotron / Roland Fantom G6 / Korg Triton / Yamaha Montage 6 / Roland V-Synth / Nord Drum3 / Korg Kronos / Roland JV 2080

Surftipps:
• Homepage
• YouTube

Abbildungen: Martha Rabbit